

Praxisseminar Manipulationsschutz und Prüfung

Zum Thema Unfallverhütungsvorschriften für Arbeiten an Haus-Gasleitungen, Einsatz von Gas-Strömungswächtern in Gasinstallationen, Einsatz von passiven Schutzmaßnahmen, Installationsregeln für Innenleitungen, Prüfmethoden für Niederdruck-Gasleitungen, Inbetriebnahme und Pro-



tokollierung bietet System Rau ein Tagesseminar an. Gegenstand dieses Seminars ist es auch, anhand von interessanten Praxisübungen zu erfahren, welche Auswirkungen z. B. unterschiedliche Volumen der Gasleitungen auf die Ausführung der verschiedenen Prüfmethode haben. Nach den theoretischen Informationen können die Seminarteilnehmer am Nachmittag in kleinen Gruppen und unter fachlicher Betreuung ihre persönlichen Erfahrungen sammeln. Die Schulungen finden am 12. und 13. Mai sowie am 20. und 21. Okto-

ber in Meitingen (bei Augsburg) und am 6. und 7. Oktober in Dortmund statt. Das Seminar kostet 145 Euro inklusive Seminarunterlagen und Verpflegung. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Teilnehmer begrenzt. Weitere Infos: Marion Leinfelder im Hause Rau, Telefon (0 82 71) 8 01 70.

Grohe: Neues Seminarprogramm

Das neue Grohe Seminarprogramm umfasst neben Normen und Richtlinien weitere Themenbereiche wie Technisches Produkttraining, Badplanung und Gestaltung, Verkauf, aber auch Beratung und Kommunikation. Praktische Übungen an Produkten finden in eigenen Laboren statt. Ein technisches Produkttraining beschäftigt sich in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Gerontechnik mit dem Innovativen Bad für die Generation 50+. Zudem werden Seminare für weibliche Führungskräfte und Mitarbeiterinnen aus Kundenberatung, Administration und Verkauf angeboten. Weitere Infos gibt es bei Grohe, Tel. (05 71) 3 98 91 14.

PE-Xa-Rohr mit 30 Jahren Prüferfahrung

Dreissig Jahre ist es her, dass Thomas Engel, Erfinder des hochdruckvernetzten Polyethylens, den Langzeittest für ein entsprechendes Kunststoffrohr in Auftrag gab. Ende 1973 wurden bei der BASF in Ludwigshafen die Rohrprüflinge in ein Zeitstandbecken

gehängt und die Prüfung erst Mitte 2002 (!) erfolgreich abgeschlossen. Ohne Qualitätseinbußen hielten die Prüflinge drei Dekaden lang einer Temperatur von 95°C und 10 bar Innendruck stand. Dieser weltweit wohl einzigartige Rohrtest übertrifft bei weitem die späteren Betriebsbedingungen.

Untersuchungen an axial gekerbten Rohren haben gezeigt, dass selbst Kerben mit einer Tiefe von ca. 20 % der Wanddicke keinen Einfluss auf die Langzeitfestigkeit haben. Diese Beständigkeit gegen die so genannte „schnelle“ Rissausbreitung wurde für das Velta PE-Xa-Rohr noch bei Temperaturen von -34 °C bei einem Innendruck von 9 bar nachgewiesen. Unter dem Markennamen Velta wurden seit 1975 über 500 Millionen Meter PE-Xa-Rohre gem. DIN 16892 verkauft. Somit ist Uponor-Velta ein führender Anbieter von Flächenheizungen in Europa. Die Rohre werden überwiegend als Systemlösungen für die Betonkernaktivierung, in Wohn- und Verwaltungsbauten, sowie für Sportstätten verwendet. Nicht zuletzt in Industrieböden und unter Verkehrsflächen beweisen die PE-Xa-Heizungsrohre unter härtesten Betriebsbedingungen ihre Zeitstandfestigkeit.

Wir sind da für Ihre Fragen

Fragen und Anmerkungen
bitte möglichst per Fax
oder E-Mail an die
Redaktion SBZ-Monteur
Telefax (0 23 02) 3 01 19
scheele@gentnerverlag.de